

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1903)
Heft: 13-14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Neuheit

auf dem Gebiete der Vervielfältigung:

„GRAPHOTYP“.

Patent + Nr. 22930. D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig. Druckfläche 22 × 28 cm.

Preis complet Fr. 15. —.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureaux Administrationen, Vereine und Private. Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle meinen verbesserten

Schapirographen

Patent + Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in 2 Grössen: Nr. 2 Druckfläche 22 × 35 cm Fr. 27. —, Nr. 3 Druckfläche 35 × 50 cm Fr. 50. —. Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaen verbreitet. Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.

Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung Rudolf Furrer, Zürich.

Papierhandlung * Geschäftsbücher * Bureauartikel.

eintretenden Veränderung ziehen werden. Und diese Veränderung wird notgedrungen an dem Tage eintreffen, da die Völker am Ende ihrer Kraft angelangt sein werden.

Dr. H. M.

Verschiedenes.

Rührende Hingabe. Höher hängen — darf man wohl sagen von solch mustergültiger Aufopferung für unsere Vereinszwecke, wie sie der Kassier des derzeitigen Vororts unseres schweiz. Friedensvereins an den Tag legt. Durch gedrucktes Rundschreiben hat derselbe der Bevölkerung von Herisau bekannt gegeben, dass er bereit sei, in den Privathäusern des Orts Vortrag zu halten über das Schiedsgericht und unser Vereinsideal.

Elsass-Lothringische Frage. Von Franzosen darf diese Frage gar nicht angeregt werden. Sie ist geregelt durch den Frankfurter Frieden. Man muss vor allem lernen, selber abgeschlossene Verträge zu respektieren. Und wie froh war damals Frankreich über den Friedensschluss! Ohnedies passt der Ausspruch: Mein Vaterland muss grösser sein! nicht in den Mund eines Patrioten, dem an der Wohlfahrt der Staatsbürger etwas gelegen ist. Diese wird keineswegs begünstigt durch das grössere Areal des Staatsgebietes. Nur den Elssässern stund die Aeusserung von Desiderien in diesem Punkte zu. Und dies soll man nicht stören in der Angewöhnung an das neue Regime, dem sie unterstellt sind, und Deutschland ist ja doch gewiss auch ein Kulturstaat.

Die „Vereinigten Staaten von Europa“. In einem Artikel über die friedliche Lösung der elsass-lothringischen Frage dringt der russische Soziologe Novikow in der „Revue des deux Mondes“ auf die Verschmelzung des Zwei- und des Dreibundes zu einem Fünferbunde, mit anderen Worten auf die Errichtung der „Vereinigten Staaten von Europa“. Und zwar müsse die Initiative dazu von Frankreich ergriffen werden, da dieses der einzige Staat ist, der Gebietsteile eines anderen verlangt, und somit einzig als Ruhestörer und Verhinderer der Abrüstung in Europa bezeichnet werden kann. Nach Verwirklichung dieser Idee würden alle politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten sich von selbst heben. Die heute noch mächtigen

mittelalterlichen Anschauungen der Militaristen müssten dann so lächerlich erscheinen, dass ihr Verschwinden fast augenblicklich eintreten würde. Herr Novikow ist überzeugt, dass in Frankreich in absehbarer Zeit ein rein sozialistisches Ministerium ans Ruder kommen werde, von dem selbstverständlich die Verwirklichung der Teilungsutopien nicht zu erwarten wäre, das aber in diplomatischer und politischer Hinsicht mit den alten Irrtümern brechen würde. Es würde Europas Geschicken eine neue Wendung geben und, falls auch seine Initiativvorschläge von den anderen Mächten zurückgewiesen würden, doch die Saat neuer Ideen ausstreuen, die dann schnell und üppig emporblühen würden.

„Bund.“

Herr Richard Feldhaus hat die ehrenvolle Berufung erhalten, auf der diesjährigen interkantonalen Lehrerkonferenz (Basel, Bern, Solothurn) über das Thema: „Die Schule und die Friedensbewegung“ zu sprechen.

Die Konferenz wird im Bernoullianum zu Basel den 25. Juli, vormittags 10 Uhr, stattfinden.

Eingelaufene Druckschriften.

Meurer, Prof. Dr., Ch. Uebersicht über die Arbeiten der Haager Friedenskonferenz, insbesondere das Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle. Festrede zur Feier des 321jährigen Bestehens der k. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, gehalten am 11. Mai 1903. München, J. Schweitzer Verlag, 1903. Preis Fr. 2. 40.

Es ist gewiss ein Grosses, wenn ein deutscher Professor dieses Thema zur Universitätsfestrede wählt. Wir geben der Schrift auch gerne das Zeugnis, dass die darin enthaltenen Ausführungen im ganzen sachlich gehalten sind. Dass wir ausgesprochene Friedensfreunde noch etwas optimistischer denken als der Herr Professor, das liegt in der Natur der Sache.

Wir empfehlen die Schrift allen Interessenten gelegentlich.*)

Arnau d, E. Un traité d'arbitrage permanent entre la France et l'Angleterre. Extrait de „La justice internationale“. Paris, bureau de la justice internationale, 14, rue d'Uzès. Berne, bureau internationale permanent de la Paix. 1903.

XIII. Jahresbericht des Vereins Bern für Verbreitung guter Schriften über das Jahr 1902.

„Das freie Wort.“ Frankfurter Halbmonatschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens. Begründet von C. Sänger, herausgegeben von Max Henning. Neuer Frankfurter Verlag. Vierteljährlich Fr. 2. 70.

*) Sehr lesenswert ist der uns nachträglich zu Gesicht gekommene Artikel über Meurers Schrift in der neusten Nummer (13) der „Friedens-Warte“, überschrieben „Neo-Pacifisten“ vom Herausgeber Alfred H. Fried.

• Muster gratis •

Verlangen Sie

• Muster gratis •

Flury's Schreibfedern

Fabrik von Flury's Schreibfedern

(Genossenschaft)

Oberdiessbach bei Thun

Druckarbeiten aller Art

liefert prompt und billig

Haller'sche Buchdruckerei in Bern

12d Laupenstrasse 12d